

Internationale Fahrradaktion

atomwaffenfrei.
➔ *jetzt*

17. Mai - 4. Juni 2012: Stuttgart - Brüssel

Mit Teilstrecke durch NRW – jetzt anmelden!

Am 21. und 22. Mai 2012 findet in Chicago der nächste NATO-Gipfel statt. Beim letzten Gipfel in Lissabon war das Bündnis unfähig, einen Konsens über die US-Atomwaffen in Europa zu finden. Die NATO bekennt sich grundsätzlich zu dem Konzept Abrüstung, will aber die nukleare Abschreckung praktizieren, solange Atomwaffen existieren.

Wir wollen eine friedliche Welt ohne Atomwaffen. Die Zeit dafür zu handeln ist jetzt.

Denn die Modernisierung der in Belgien, den Niederlanden, Deutschland, Italien und der Türkei stationierten US-Atombomben droht. Diese neue Waffe hätte neue militärische Fähigkeiten. In der Folge wäre eine neue weltweite atomare Aufrüstung zu erwarten.



Unsere Aktion

Mit einer Fahrradtour vor und nach dem NATO-Gipfel werden wir aktiv und kreativ für Atomwaffenfreiheit eintreten. Wir radeln **in drei Abschnitten** zum Oberkommando der US-Streitkräfte (EUCOM) in Stuttgart-Vaihingen, dann zu drei Atomwaffenstandorten (Büchel/Deutschland, Volker/Niederlande, Kleine Brogel/Belgien) und nach Brüssel zum NATO-Hauptquartier.

Die Friedensradtour ist eine Aktion im Rahmen der neuen Kampagne „atomwaffenfrei.jetzt“ mit folgenden Kernforderungen:

- Verbot und Vernichtung aller Atomwaffen weltweit
- Keine Modernisierung von Atomwaffen
- Abzug der Atomwaffen aus Deutschland

Ziel der Kampagne ist, nicht nur Deutschland atomwaffenfrei zu machen, sondern den Weg zur atomwaffenfreien Welt zu bereiten. Ein Abzug der US-Atomwaffen und die Beendigung der nuklearen Teilhabe in der NATO wären erste Schritte. Wir setzen uns für die vollständige Ächtung aller Atomwaffen weltweit ein. Diese soll erreicht werden durch einen juristisch verbindlichen Vertrag im Sinne einer „Nuklearwaffenkonvention“ und deren Umsetzung. Wir wollen, dass jetzt damit angefangen wird.

Routenplanung in drei Abschnitten

Die Aktionsradtour hat drei Abschnitte. Die Teilnahme - für jeden mit normaler Grundkondition - ist für jeden Abschnitt möglich - und es ist auch möglich, nur an Einzeltagen mitzuradeln. Auf unserem Weg besuchen wir Mitgliedsorte von Mayors for Peace, suchen Kontakte zu Politikern und machen Aktionen an den Atomwaffenstandorten. Mit einer Postkartenaktion informieren wir die Öffentlichkeit und fordern auf, mit uns für eine Welt ohne Atomwaffen aktiv zu werden.



Abschnitt 1:

Auftakt-Sternfahrten aus München und Schwäbisch-Gmünd zum EUCOM nach Stuttgart
Donnerstag, 17. Mai – Samstag, 19. Mai 2012

Abschnitt 2:

Staffette von Stuttgart zum Atomwaffenstandort Büchel:
Sonntag, den 20.05. - Samstag, den 26.05.2012

Abschnitt 3:

"Drei-Standorte-Tour", Samstag, 26.5. - Samstag, 2.6.2012
Von Büchel (D) über Volkel (NL) nach Kleine Brogel (B)
Abschluss in Brüssel am Mittwoch 4.6.2012

Teilstrecke durch NRW:

Mo. 28.05. Blankenheim - Nörvenich - Ertstadt (60 km)
Di. 29.05. Ertstadt - Mönchengladbach - Nettetel (80 km)
Mi. 30.05. Nettetel - Venlo - Uden (80 km)
Do. 31.05. Uden - Volkel - Uden (Aktionstag)

**Teilstrecke
durch NRW**

- **Kontakt für NRW:** DFG-VK NRW, dfg-vk.nrw@t-online.de, 0231/818032
- **Alle Informationen:** <http://www.atomwaffenfrei.de/die-kampagne/fahrradaktion/artikel/internationale-fahrradaktion-atomw-1.html>
- **Anmeldung:** für die gesamte Tour, einen Teilabschnitt oder Einzeltage:
Johanna Pfeffer: johanna@pfeffer.nl, 0176/99 789 770
Johanna ist engagierte Radlerin und Friedensaktivistin und verantwortlich für die Streckenplanung der jährlichen Friedensradltour der DFG-VK Bayern "Auf Achse für den Frieden." (www.dfg-vk-bayern.de).



Die Anmeldung insbesondere für Tagesradler ist jederzeit möglich. Anmeldungen für mehrtägige Mitfahrten können ggf. zu einem späten Zeitpunkt bei einzelnen Verpflegungspunkten oder Übernachtungsorten nicht mehr berücksichtigt werden. Also anmelden so früh wie möglich.



Roland Blach: organisiert seit 2005 den Pacemakers-Radmarathon für eine atomwaffenfreie Welt - eine der außergewöhnlichsten Radveranstaltungen Deutschlands.



Andreas Zumach ist bekannt für seine detailreichen Analysen als Journalist und Vortragsredner. Mit seinem Dreirad fährt er die „Drei Standorte-Tour“ mit und steht für Vorträge an den Haltepunkten zur Verfügung.



Brigitte Schlupp-Wick und Wolfgang Schlupp-Hauck: Mit ihrem Sitzliegetandem radelten die beiden unter dem Motto „Global Zero Now“ in die Türkei und besuchten alle Mayors for Peace an den europäischen Atomwaffenstandorten.